Wiesenweihe *Circus pygargus* **Bericht 2011-2016**

Schoppe (2006) gibt an, dass die Art sich von einem Brutvogel der feuchten Wiesen, z.B. am Bruchgraben, zu einem Brutvogel der Getreidefelder in der gleichen Region in der Hildesheimer Börde gewandelt hat. Die Meldungen aus der Avifaunistische Kartei des OVHs zeigen, dass die Art unregelmäßig vorgekommen ist. Die Verbreitungskarte unten bestätigt die Aussage von Schoppe. Das Vorkommen der Wiesenweihe ist auf die Lössböden der Börden begrenzt.

Bild 1: Wiesenweihe Männchen 12.08.2020 Hildesheimer Börde Fotos OVH/AHill

Der Raum zwischen Bettmar, Hüddessum, Rautenberg, Ödelum, Ahstedt, Schellerten und Kemme ist für das Überleben der Art in der Hildesheimer Börde von außerordentlicher Bedeutung. Der Bereich nördlich davon, der Landkreis Peine, bildete den Ausgangspunkt für die Wiederbesiedlung des Raumes. Leider sind Windparks auf den Kernbereich dieses Vorkommens genehmigt worden. Dieses Brutgebiet zeichnet sich durch das Fehlen von Überlandleitungen aus. Dies scheint ein wichtiger Faktor für die Wiesenweihe zu sein.

Das Gebiet ist ein von intensiver moderner Landwirtschaft geprägter Raum. Vor 20 Jahren waren Winterweizen und Zuckerrüben die dominanten Früchte. An dritter Stelle lag Raps. In den letzten Jahren fand ein Wandel der Landnutzung statt. Die Anteile des Winterweizens sowie der Zuckerrüben sind zurückgegangen. Zugenommen haben Mais und Kartoffeln. Zwischenfrüchte haben auch eine größere Bedeutung bekommen. Ein weiterer Faktor waren relativ breite Grasränder an den Feldwegen und Gräben. Die Wiesen- und auch die Steppenweihen wurden häufig an den Wegränder beobachtet. Seit 2010 werden diese Grasflächen ständig verkleinert.

Bild 2: Wiesenweihe Weibchen 13.08.2020 Hildesheimer Börde

Bild 3: Wiesenweihe Männchen 12.08.2020 Hildesheimer Börde

Bild 4: Wiesenweihe contra Rohrweihe Aug 2015

In den Jahren 2011-2016 gab es 467 Meldungen. Zum Vergleich: in den 18 Jahren der avifaunistischen Berichte des OVHs hat es 54 Meldungen gegeben.

Bild 5: Wiesenweihe Männchen Hildesheimer Börde 12.08.2014

2011 5 Meldungen von mindestens 4 Individuen
2012 64 Meldungen
2013 43 Meldungen
2014 158 Meldungen
2015 154 Meldungen
2016 41 Meldungen

Brutnachweise/Brutverdacht

2011
Von den 5 Meldungen aus diesem Jahr stammen 3 aus dem Raum um den Entenfang. Am 3. Juli sah Beuger 1 M. Ad. in der Feldmark beim Kaliwerk Siegfried.
Hill sah 1 diesjähriges Ex. i, NSG Lange Dreisch Osterberg am 2. Sep. und nochmals in der Feldmark Entenfang SW. am 18. Sep. Diese Meldungen sind zu vage, um einen Brutnachweis hinein zu interpretieren.

2012 4 Paare
Adlum Ahstedt, Schellerten: 1 Paar mit 2 Juv. Folger
Deilmissen, Eime: 1 Paar mit 2-4 Juv. F. Dreyer, E. & H. Göttgens, E. Machens, U. Reifenberger, M. Weinhold.
Dinklar NO, Schellerten: 1 Paar mit 3 Juv. Hill. Wahrscheinlich hat Hill das gleiche Paar in der Feldmark Ottbergen Farmsen am 18. Juli beobachtet.
Kemme Nord, Schellerten: 1 Paar mit 3 Juv. W. Dierk

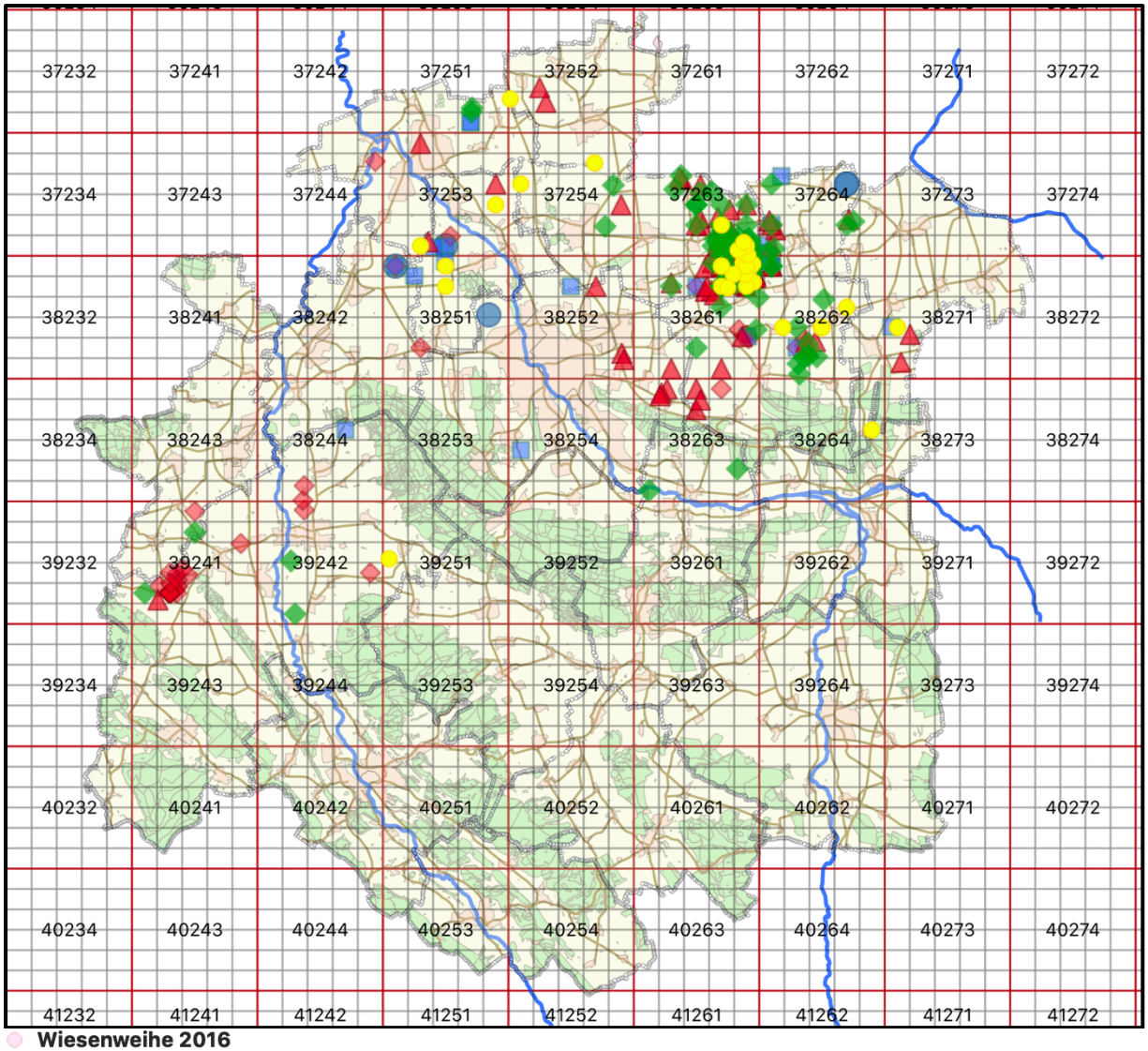

Abb 1: Wiesenweihe 2011-2016 Verbreitung der Meldungen auf Jahresbasis

2013 3 Paare
Darüber, ob das winterliche Wetter im März und im April eine Auswirkung auf die Wiesenweihe hatte, kann keine bestimmte Aussage gemacht werden.
Feldmark Entenfang: Es gab hier mehrere Beobachtungen eines Männchens im Laufe der Brutzeit. Ein Weibchen ist nicht gesehen worden (Beuger).
Feldmark Schellerten-Kemme-Ahstedt-Adlum-Machtsum: Es gab hier 29 Meldungen von mindestens 2 Paaren. Wolfgang Dierk und Norbert Krott haben die Brutplätze vor der Ernte gesichert. Wir müssen beide Herren dafür herzlich danken. 1 Paar hatte 3 Juv. das zweite Paar hatte 4 Juv. Die Nester waren dicht beisammen.

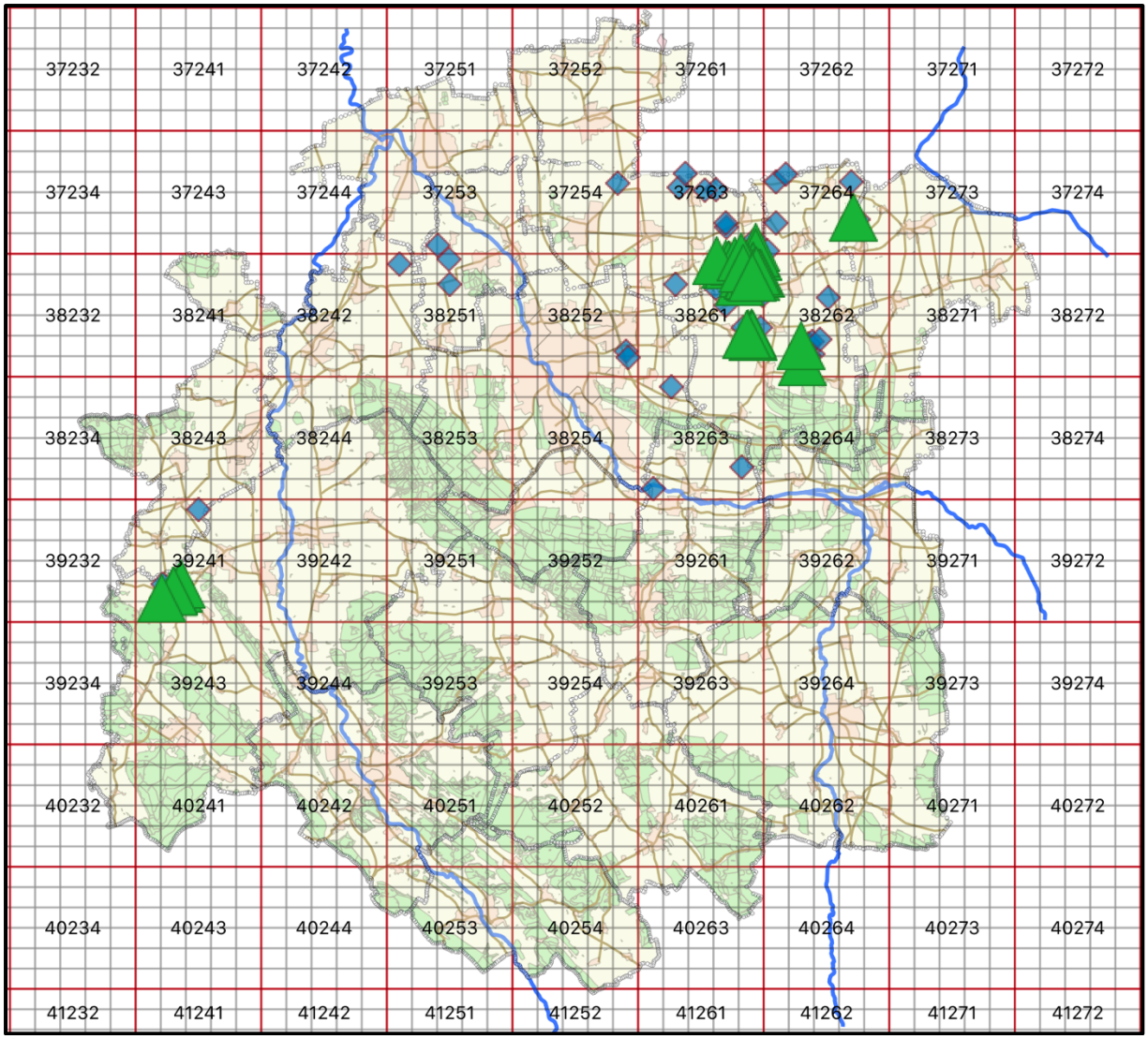

Abb. 2: Wiesenweihe 2012-2016: alle Brutnachweise und Brutverdacht

2013 wurden im Revier des Vorjahres bei Dinklar Rüben angebaut, so dass eine Brut dort nicht möglich war.

2014 3-4 Paare
Deilmissen, Eime: 1 Paar mit 4 Juv. Dierk

Dinklar NO, Schellerten: 1 Paar mit 4 Juv. Dierk, Hill
Feldbergen Nord Hettberg, Söhlde: 1 W. Ad. mit 2 Juv. Hill. Da das Revier erst am 19. Aug. erfasst worden ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Brut anderswo stattfand.
Kemme Feldmark Nord, Schellerten: Es wurden mehrfach zwei kämpfende Männchen beobachtet, aber nur ein Weibchen.

Bild 6: Wiesenweihe Männchen bei der Futterübergabe für einen Jungvogel
12.08.2015 Hildesheimer Börde

Bild 7: Wiesenweihe dj. 15.08.2015 Hildesheimer Börde

Mehrere Beobachter dachten, das es dort wie im Vorjahr zwei Paare gegeben hat. Norbert Krott und Wolfgang Dierk haben aber nur einen Horst gefunden und gesichert. Die

Höchstzahl stellte Rotzoll am 20. Juli mit 5 Juv. fest. In der Folgezeit wurden zwischen 1 und 4 Juv. beobachtet. Wie viele Jungvögel letztlich den Wegzug angetreten sind, lässt sich nicht feststellen. (Bremer, Gruber, Hill, Risch, Rotzoll, Schepka, Thiemann)

Bild 8: Wiesenweihe dj. 12.08.2015 Hildesheimer Börde

Bild 9: Wiesenweihe dj. mit vollen Kropf 12.08.2015 Hildesheimer Börde

2015 3-4 Paare

Adlum, Harsum: 1 Paar, max. 3 Juv. Hill
Feldbergen Nord Hettberg, Söhlde: 1 Paar, brutverdacht. Schepka
Kemme – Machtsum: 1 Paar max. 3 Juv. Beelte, Beuger, Gruber, Hill,
Ottbergen-Wöhle Feldmark, Schellerten: 1 Paar mit 2 Juv. Hill

2016 2 mal Brutverdacht, aber keine sicheren Nachweise.

Die schweren Regenfälle im Frühjahr haben die Wiesenweihen ~~schwer~~ hart getroffen.
Kemme – Adlum, Harsum/Schellerten 1 Paar: Beelte, Beuger, Gorsler, Thiemann
Dingelbe West, Schellerten: 1 Paar. Duthie

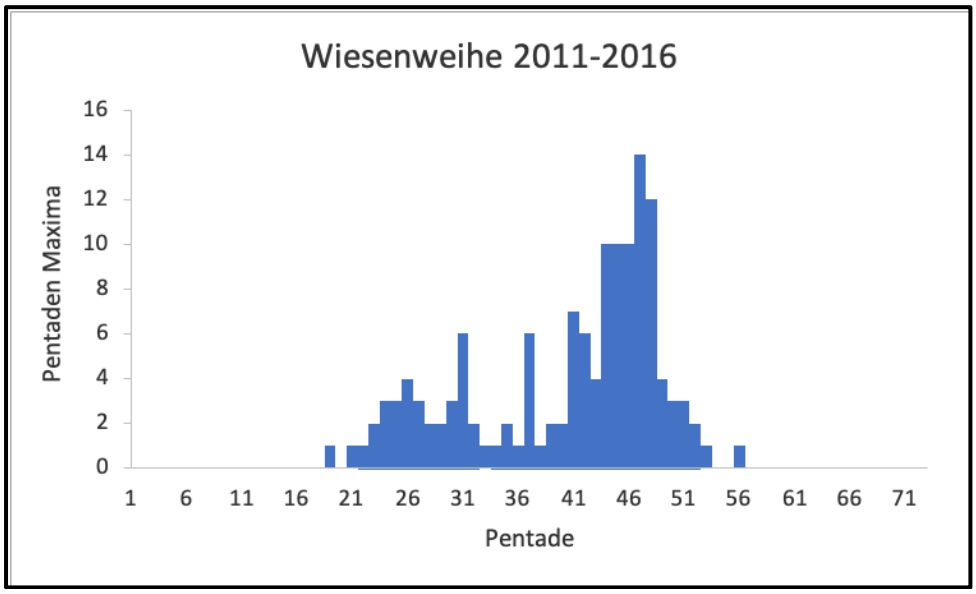

Abb. 3: Wiesenweihe 2011-2016 Jahreszeitliche Verteilung

2011
Früheste Meldung
03.07.2011 1 Ex. M. Ad., Kaliwerk Siegfried, Giesen. Beuger
Späteste Meldung
18.09.2011 1 Ex. 1KJ/dj., Feldmark Entenfang SW. Nordstemmen. Beuger

2012
Früheste Meldung
12.04.2012 1 Ex. W. Ad., Sarstedt-Giften Teiche: Schliekumer Teich. Jung
01.05.2012 1 Ex. W. Ad., Emmerke West, Nordstemmen. Petersen
Späteste Meldung
31.08.2012 4 Ex. 1x M. 2. KJ / vj., 3 W. Ad., Kemme NW Feldmark, Schellerten. Lange, Rotzoll
03.09.2012 1 Ex. 1KJ/dj., Ottbergen Wendhausen Feldmark West, Schellerten. Rotzoll

2013
Früheste Meldung

21.04.2013 2 Ex., Kaliwerk Siegfried, Giesen. Senge
18.05.2013 1 Ex. W. Ad., Feldmark Wüste Sarstedt, Mark Beelte, Beuger
Späteste Meldung
05.09.2013 1 Ex. W. Ad., Machtsum Kemme Feldmark, Harsum. Beelte
14.09.2013 1 Ex. M. Ad., Neuhof SO, Hildesheim. Beuger

2014
Früheste Meldungen
22.04.2014 1 Ex. M. Ad., Machtsum Kemme Feldmark, Harsum. Beelte
26.04.2014 2 Ex. Paar, balzend, Kemme Feldmark Nord, Schellerten. Thiemann
Späteste Meldungen
05.09.2014 2 Ex., 1 M. Ad. Und 1 1KJ/dj., Rautenberg NO, Harsum, Hill
13.09.2014 1 Ex. 1KJ/dj., Ahrbergen Feldmark NO, Giesen. Beuger

2015
Früheste Meldungen
18.04.2015 1 Ex. M. Ad., Listringen Wülferkamp Süd, Bad Salzdetfurth. Andreas Lösecke
18.04.2015 1 Ex. M. Ad., Sehlde Eime, Elze. Göttgens
Späteste Meldungen
10.09.2015 3 Ex. 1KJ/dj., Machtsum Kemme Feldmark, Harsum. Hill
15.09.2015 2 Ex. 1KJ/dj., Machtsum Kemme Feldmark, Harsum. Hill

2016
Früheste Meldungen
03.04.2016 1 Ex., Söhlde. Duthie
29.04.2016 1 Ex., M. Ad., Farmsen, Schellerten. Vornkahl
Späteste Meldungen
28.08.2016 1 Ex. M. Ad., Despetal Eitzum West. Sührig
07.10.2016 1 Ex., Dingelbe NO, Schellerten. Duthie

© Ornithologischer Verein zu Hildesheim e.V.